



# AMTSBLATT GUTAU

Informationen aus dem Gutauer Leben

Ausgabe 3/7/2019

 Gemeindeamt  
Bürgerservice

 Nahversorgung  
Wirtschaft

 Tourismus  
Freizeit

 Vereine  
Gemeinschaft

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt in Gutau  
Amtliche Nachrichten und Informationen

## Nun kann es losgehen!



Gemeinsam überlegen, tüfteln und planen die Gemeinde, die Pfarre und das Team der Mediathek schon seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Architekturwerkstatt Haderer aus Pregarten an einer Vergrößerung der Mediathek Gutau und den Einbau eines öffentlichen WC's in das Pfarrhof Gebäude. Nun sind Pläne und Finanzierung fixiert, der Gemeinderat hat am 4. Juli die ersten Bauaufträge vergeben. Der Baustart wird am 19. August erfolgen.

**Mehr auf Seite 12**



Landespreis der  
Berufsfotografen



Neues aus der  
Zeugfärberei



Neuer Wanderweg  
in Gutau



## Bürgermeister Kolumne

Liebe Gutauerinnen!  
Liebe Gutauer!  
Geschätzte Jugend!



Seit 6. Mai 2019 wohnen 20 Menschen in der Außenstelle des Oö. Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus in der Vogeltennstraße. Betreut von einem engagierten Team leben sich die Menschen in ihrem neuen Zuhause gerade ein.

Die Pflege und Betreuung der BewohnerInnen wird weitestgehend individuell gestaltet und den jeweiligen Bedürfnissen dem Krankheitsbild entsprechend angepasst. Die Würde des Menschen und die Förderung der Selbstbestimmung stehen hierbei im Vordergrund. Entsprechend dem Normalitätsprinzip gestalten die BewohnerInnen ihr Leben so normal wie möglich. Hierbei erhalten sie vom Fachpersonal so viel Unterstützung wie notwendig und gewünscht. In kleinen Wohngruppen und einem familiären Umfeld soll den BewohnerInnen ein zu Hause geboten werden.

Zugleich wollen wir ein Team von Ehrenamtlichen gründen, die mit dem Betreuungsteam unseren neuen MitbürgerInnen unterstützen.

Interessierte können sich jederzeit auf dem Gemeindeamt bei Fr. Regina Holl oder Bgm. Josef Lindner melden.

***Vor uns liegt die Zeit des Urlaubs und der Ferien. Ich wünsche Ihnen allen gute Erholung und eine schöne Zeit!***

***Es ist auch die Zeit, der abgeschlossenen Schulausbildung oder abgelegter Prüfungen.***

***Herzliche Gratulation zu den erfolgreichen Abschlüssen.***

Ihr

Bgm. Josef Lindner

**So erreichen Sie Herrn  
Bgm. Josef Lindner:**

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr,  
Mi: 9 bis 11 Uhr  
Do: 17 bis 18.30 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

Tel.: 07946/6255-20  
Handy: 0664/6155944  
email:  
josef.lindner@gutau.ooe.gv.at



## Ausbau des Teilstückes der Maria Bründl Landesstraße

Die Finanzierung des ersten Bauabschnittes ist nun im Detail besprochen. Einem Baustart im September 2019 steht nichts mehr im Wege. Die Kosten für das Teilstück liegen bei € 317,000,00. Die Gemeinde muss für Grundablösen und den Ausbau Gehsteig einen Anteil von € 46.500,00 bereitstellen.

Zeitgleich mit dem Bau dieses Bauabschnittes wird auch die Zufahrt zum den Häusern Mayböck und Kastler errichtet.

Zur Lösung der notwendigen Ableitung der Straßenwässer errichtet die Gemeinde eine Ableitung für die Oberflächenwässer der gesamten, in den letzten Jahren, errichteten Siedlung.



Maria Bründl Landesstraße



## Ausbau der Krabbelstube und Sanierungsarbeiten für die Schulen

Die Aufbereitungen für diese Investitionen in die Kinderbetreuungs- und die Bildungseinrichtungen unserer Gemeinden sind gestartet. Die Erhebungen für die Beurteilungen durch die Landesstellen liegen vor und wurden weitergeleitet. Wir sind mit den maßgebenden Ansprechpersonen ständig im Kontakt, um den Umsetzungszeitpunkt so rasch als möglich zu erhalten.

Für den Ausbau der Krabbelstube wollen wir ein Kooperationsprojekt mit unserer Nachbargemeinde St. Leonhard b. Freistadt umsetzen. Der Gemeinderat von St. Leonhard b. Freistadt hat schon einen einstimmigen Beschluss gefasst.



## Der Siedlungsstraßenbau für 2019 ist festgelegt

Die Gemeinde kann im bestehenden Budget Straßenbau 2017 - 2019 und mit den zu erwartenden Verkehrsflächenbeiträgen die Zufahrt Glinser, die Staubfreimachung zum neuen Wohnhaus der Neuen Heimat in der Pregartenerstraße und die Staubfreimachung für ein weiteres Teilstück der Kornfeldstraße durchführen. Für das Teilstück der Kornfeldstraße gehen acht Anrainer in die Vorleistung, da der Straßenbudgetrahmen der Gemeinde sonst überzogen werden müsste.

Die Anrainer erhalten den Betrag in 3 Jahresraten von der Gemeinde retourniert. Diese Vorgangsweise wurde gemeinsam getroffen, da durch die Staubbelastung Handlungsbedarf besteht. Der Ausbau des Straßenstückes wäre aufgrund der verfügbaren Mittel der Gemeinde erst später erfolgt.

Die Finanzmittel für den Ausbau der Kompassstraße konnten für 2020 fixiert werden. Mit den Anrainern werden rechtzeitig die Detailgespräche vor dem Baubeginn erfolgen.



Zufahrt Wohnhaus Neue Heimat



Kornfeldstraße



## Ein Fest für Gutau – Wir feiern uns!

Mit diesem Titel veranstaltet die Marktgemeinde Gutau in Zusammenarbeit mit dem Team des Agenda Prozesse „Gutau mei Mitt`n“ ein Fest für das Ehrenamt.

Am **7. September 2019, 17.00 - 23.00 Uhr am Marktplatz**, bei Schlechtwetter im KuBuS, werden die Ergebnisse des Agendaprozesses „Gutau mei Mitt`n“ präsentiert.

Die Gutauer Vereine sind eingeladen, ihre Angebote und Schwerpunkte vorzustellen.

Natürlich wird auch für die Bewirtung gesorgt.

Wir wollen gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag und Abend verbringen.

### **Rauf auf die Bühne!**

**Wir laden Gutauerinnen und Gutauer ein einen Beitrag zum musikalischen und kulturellen Rahmenprogramm zu leisten. Wenn Sie Lust haben auf der Bühne ihre Darbietung zu bringen, so melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt bis 15. Juli!**

**Hier haben Sie die einmalige Chance, sich einem breiteren Publikum vorzustellen und Sie sind so Teil der Vielfalt in Gutau.**

**Für Rückfragen steht Bürgermeister Josef Lindner, Tel. 0664/6155944, gerne zur Verfügung.**



# Gemeinsam gestalten wir den Marktplatz für die Zukunft!

Das nachfolgende Ziel für die Umgestaltung des Marktplatzes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2018 im Rahmen der Beratung über das Zukunftsprofil der Gemeinde für 2025 einstimmig beschlossen.

## PLATZ UND FLAIR FÜR EINKAUF UND KOMMUNIKATION

- ☞ Zügig gestalten wir unseren **Marktplatz** zu einem **möglichst barrierefreien, kommunikativen** und mit **Leben erfüllten Ort**.

Hier können die Menschen gut einkaufen, hier trifft man sich gerne mit anderen und verweilt zu allen Jahreszeiten in einer einladenden und ansprechenden Atmosphäre.

Auch Menschen mit Rollstuhl oder Kinderwagen können hier ungehindert am Marktgeschehen teilhaben.

- ☞ Für den **(erweiterten) Marktplatz** überprüfen wir die Ausweisung als **30 km/h Zone**.
- ☞ Bei der Neugestaltung des Marktplatzes setzen wir bewusst auch **moderne Akzente**. Damit geben wir ihm ein unverwechselbares Gesicht.

### Dies beinhaltet u. a.

- > die Färbergemeinde als Leitidee ganzjährig zum Ausdruck zu bringen
- > ein übersichtliches Leitsystem vorzusehen
- > die Möblierung mit originellen Ideen vorzunehmen
- > ein ansprechendes Lichtdesign einzuplanen, das ökologisch und zugleich kostengünstig zu realisieren ist.

**In Abstimmung mit den dazu betroffenen Vereinen und der Pfarre finden wir für das Kriegerdenkmal einen neuen, würdigen Standort.**

- ☞ Parallel zur Marktplatz-Gestaltung planen wir für alle Verkehrsteilnehmer/innen sichere Verkehrswege am und zum Marktplatz hin.
- ☞ Eine vordringliche Aufgabe sehen wir darin, mindestens einen, besser mehrere starke Frequenzbringer im Ortszentrum zu haben.
- ☞ Für die Dauer von Einkäufen, Erledigungen und zum Besuch der Gastronomie sichern wir am Marktplatz ausreichend Parkmöglichkeiten.  
Langzeit- und Dauerparker sowie Busse finden im Nahbereich ausreichend Abstellplätze.

Zur Zielerreichung wurden verschiedene Projektideen formuliert.

### **Zwei Entscheidungen hat die Gemeinde schon getroffen:**

Die Anzahl der eingezeichneten Parkplätze soll beibehalten werden.

Die Aktivitäten für eine Umfahrung SÜD werden die nächsten 10 Jahre nicht betrieben.

**Ein wichtiges Thema ist die Erstellung eines sogenannten Pflichtenheftes für die Durchführung eines Architektenwettbewerbes.**

Dafür ist das folgende Projekt sehr wichtig:

**WIR SETZEN  
TATEN**

Kriegerdenkmal-Varianten aufbereiten lassen und zur Entscheidung führen  
> Gut abgestimmt mit: Vereine, Pfarre und Bevölkerung  
> Bis 30. Juni 2019 die Entscheidung treffen

Kontakt und Koordination: Bgm. und Vereine

Bgm. Josef Lindner ist im letzten Jahr 22 Gemeinden in der Region abgefahren, um sich einen Überblick über die Gestaltung von Marktplätzen und die Standorte von Kriegerdenkmälern zu verschaffen.

**Dieses Ergebnis**, die Ziele des Zukunftsprofils und mögliche Standortvarianten wurden **mit den betroffenen Vereinen und Institutionen** (Feuerwehren, Musikkapelle, Kameradschaftsbund und Pfarre) **in einem Gespräch am 15. Jänner beraten**.

**Mit dem Kameradschaftsbund gab es zwei weitere Termine** und bei der **Jahreshauptversammlung am 17. Mai** konnte das Projekt einem größeren Kreis vorgestellt werden.

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wird über seine endgültige Haltung beraten und die Gemeinde informieren.

Der neue Standort für das Kriegerdenkmal könnte rechts neben dem Ausgang zur Kirche entstehen und die Gestaltung als Friedensplatz wäre möglich.

Dafür ist auch die Zustimmung der Gremien der Pfarre nötig. Die Unterlagen wurden der Pfarre für die Beratungen und die Stellungnahme übermittelt.

#### Weitere Vorgangsweise:

1. *Einverständnis zum Verlegen des Kriegerdenkmals – Basis für die Markplatzplanung (Kameradschaftsbund und Pfarre); bei positiven Ergebnissen – Projektgruppe Friedensplatz*
2. *Pflichtenheft Marktplatz für die 3 Planer – Beschlussfassung im Gemeinderat am 3. Oktober 2019*
3. *Bürgerbeteiligung: 3 Pläne werden beauftragt – öffentlich vorgestellt – Einigung auf 1 Plan und dann die weitere Umsetzung.*

*Zeitraum 2 bis 4 Jahre aus jetziger Sicht, Teilschritte denkbar.*

**Die Gemeindevertretung wird eine transparente und offene Entscheidungsfindung organisieren. Die Zielerreichung wird Entscheidungen einfordern, die auch getroffen werden müssen.**

## Neues aus der VS

### Hebammenprojekt in der Volksschule

Wie entwickelt sich das Baby im Bauch? Wie kommt ein Baby auf die Welt?

Die Hebamme Carmen Höfer vermittelte den Kindern der 4. Klassen Schwangerschaft und Geburt als etwas Natürliches. Die Kinder erhielten auf ihre vielen Fragen kindgerechte Antworten, veranschaulicht mit ansprechenden Materialien.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes bei der Gesunden Gemeinde Gutau und der Sparkasse Gutau.



### VS Gutau gewinnt den Pinguincup für den Bezirk Freistadt

Das wöchentliche Schwimmtraining im Hallenbad für alle Klassen hat sich wieder bezahlt gemacht.

Die Klassenstaffel der 4a Klasse der VS Gutau belegte den ersten Platz und hat sich somit für das Landesfinale in Linz qualifiziert.



### Ein Raupengehege in der Schule im Monat Mai und Juni

Die Kinder beobachteten, erforschten und staunten über das Wunder „Schmetterling“

Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.vs-gutau.at](http://www.vs-gutau.at)



## Kundmachung der GR Sitzung am 09.05.2019

### Einstimmig:

- L1474 Kefermarkter Straße, Baulos Haltestelle Böcklhofer, Katasterschlussvermessung – Beschluss der Ab- und Zuschreibungen laut Teilungsplan des Amtes der Oö. Landesregierung.

- Zu- und Umbau der Mediathek und öffentliche WC-Anlage:

- a) Beschluss des Pachtvertrages.
- b) Beschluss über die Erstellung eines BZ-Mittel Antrages.

- Neubau Parkplatz Amtshaus/Pfarrwiese:

- a) Auftragsvergabe für Parkplatzbeleuchtung.
- b) Auftragsvergabe für Parkplatzbeleuchtung-Fluter (Garagenbereich).
- c) Auftragsvergabe für Sockelanpassung Pfarrsaal-Verbindungsweg.

- Wechselrichter Carport – Auftragsvergabe.

- Familienzentren der OÖ Kinderfreunde – Änderung der Tarifordnung Hort Gutau.

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2007:

- a) Einleitungsbeschluss FLÄWI Änderung 45 im Bereich Marktplatz.
- b) Einleitungsbeschluss FLÄWI Änderung 46 im Bereich Guttenbrunn.
- c) Einleitungsbeschluss FLÄWI Änderung 47 und ÖEK 19 im Bereich Furling Dorf .
- d) Genehmigungsbeschluss FLÄWI Änderung 41 und ÖEK Änderung 17 im Bereich Furling Schule.



## Urkunden für „Willkommen im Mühlviertel“!

Die Gemeinden Gutau, Kaltenberg, Liebenau, St. Leonhard b. Fr. und Weitersfelden wurden vor kurzem von der Regionalmanagement OÖ GmbH (RMOÖ) und dem Regionalverein EUREGIO im TUK Haslach an der Mühl als Projektteilnehmerinnen 2018 am OÖ-weiten Projekt „Willkommen Standort OÖ“ vor den Vorhang gebeten und für ihr Engagement mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Zu- und rückwandernde Personen haben ein enormes Potential für die regionale Wirtschaft. Beim Projekt „Willkommen Standort OÖ“, einem kostenlosen Beratungsservice der RMOÖ und der Business Upper Austria, erfahren Gemeinden und Unternehmen, wie sie dieses Potential optimal nutzen können. Das Befragungstool „Willkommens-Check“ analysiert hierbei die aktuelle Willkommenskultur und gibt Aufschluss darüber, wie Gemeinden und Betriebe zu- und rückgewanderte ArbeitnehmerInnen und ihre Familien in das soziale Umfeld außerhalb des Jobs integrieren, wo es Handlungspotentiale gibt bzw. welche Maßnahmen zukünftig zur Optimierung gesetzt werden können.



*AL Satzinger nahm die Urkunde entgegen*

„In Summe wurden von 2016 bis Ende 2018 OÖ-weit 53 Gemeinden gecheckt, 19 davon im Mühlviertel, womit wir führend im ganzen Land sind,“ berichtet DI Sabine Griesmann, RMOÖ/ Gst. Mühlviertel. Der Trend zur regionalen Betrachtung ist weiterhin aufrecht. Dem wird nun auch in einer aktuellen Überarbeitung des Checks - hin zur Erstellung eines Regionsprofils - Rechnung getragen. Hierbei können Regionen und Gemeinden zukünftig einen thematisch vielseitigen und kritischen Blick auf die Soll- und Ist-Werte im Bereich Daseinsvorsorge werfen und Handlungsmaßnahmen für einen gemeinsamen, zukunftsfiten Lebens-, Arbeits- und Wohnraum ableiten.



## Betriebsausflug - INFO

Am 29. und 30. August sind das Gemeindeamt, der Bauhof und das ASZ wegen Betriebsausflug geschlossen.

**Wir bitten um Verständnis!**



## ACHTUNG - Keine Reisepassausstellung am Gemeindeamt im August!



Auf Grund des derzeitigen Personalmangels im Gemeindeamt sind im Urlaubsmonat August bei der BH Freistadt die Reisepassanträge zu stellen.

**Wir bitten um Verständnis!**



## Stellenausschreibung



Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF wird nachstehende Planstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

**MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Gutau  
Vertragsbedienstete GD 20.3 - Allgemeine Verwaltung und Standesamt  
KARENZVERTRETUNG**

Aufgabenbeschreibung

> Übernahme von Aufgaben in der allgemeinen Verwaltung und Standesamt als Karenzvertretung

Bewertung und Art des Dienstpostens:

> Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 20.3 des OÖ GDG 2002 Vollzeitbeschäftigung 100 % mit 40 Wochenstunden (GD 20.3 Stufe 1, brutto € 1.993,00 endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet).  
> Beginn des Dienstverhältnisses: 02.09.2019, Probezeit 1 Monat - anschließend befristet auf die Dauer der Karenz (voraussichtlich 2 Jahre)

Allgemeine Voraussetzungen:

> Österreichische Staatsbürgerschaft (wird auch dr. Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens - EWR bzw. EU dieselben Rechte für Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n  
> Einwandfreies Vorleben, gute Umgangsformen  
> Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung  
> Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst nachzuweisen

Besondere, unbedingt zu erfüllende Voraussetzungen:

> abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Handelsschule oder abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokauffrau/mann bzw. andere gleichwertige oder höhere Ausbildung)  
> Gute EDV-Kenntnisse sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise  
> Selbständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit und Zuverlässigkeit  
> Bereitschaft zu Mehrleistung wie Sitzungen, Wahlen, Standesamt etc.  
> abgelegte Standesbeamtenprüfung erwünscht

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach den Bestimmungen Oö. GDG 2002. Die Marktgemeinde Gutau behält sich das Recht vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche mit den BewerberInnen zu führen und Personen, die bereits im Gemeindedienst gearbeitet haben, bevorzugt zu berücksichtigen.  
Die Bewerbungen sind schriftlich, mit den entsprechenden Unterlagen **bis spätestens 31.07.2019, 12.00 Uhr**, beim Gemeindeamt Gutau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Eine Weiterbeschäftigung wäre auf Grund Pensionierungen eventuell möglich.

**Für nähere Auskünfte steht AL Satzinger (Tel. 07946/6255-21) gerne zur Verfügung.**  
03-2019



## Tolle Leistung!

Seit wenigen Tagen freut man sich im Tageszentrum über eine neue, praktische Einrichtung: Eine Gartenhütte wurde von Gerhard Reisinger und Alexander Ebersteiner aufgebaut. Sie dient als Lagerraum für diverse Gerätschaften oder beispielsweise Ersatzgartensessel. Ein riesiges Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit der beiden starken Männer! „Ohne die vielfältige ehrenamtliche Unterstützung könnten wir vieles im Tageszentrum nicht bewerkstelligen. Dabei werden helfende Hände in vielen Bereichen gebraucht, sei es in der zusätzlichen Betreuung der Tagesgäste, in der organisatorischen Arbeit im Vorstand, in der Vertretung der hauptamtlichen Köchinnen oder wie in diesem Fall im handwerklichen Bereich oder bei der Gartenarbeit“, ist Obfrau Helga Hofstadler überzeugt.



## Neuer Standort - SMB-Depot/-Büro in Lasberg

Seit mehr als 25 Jahren ist der SMB Lasberg (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) ein verlässlicher Partner punkto Betreuung/Haus- u. Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in sieben Mitgliedsgemeinden – darunter auch Gutau. Auf Grund der nun dringenden Errichtung einer zweiten Krabbelgruppe in Lasberg musste für das bestehende Depot und Büro des SMB Lasberg ein neuer Standort gefunden werden. Ab 1. Juli 2019 ist der SMB-Lasberg in Edlau Nr. 36/3, 4291 Lasberg (bei Tischlerei Freudenthaler, Betriebsbaugebiet, Nähe FF-Haus) unter der unveränderten Tel.-Nr. 07947/21188 von Mo – Fr. 8 – 11 Uhr erreichbar. Gerne können Sie in SMB-Fragen auch weiterhin Ihre Ansprechperson am Gemeindeamt, Frau Regina Holl, 07946/6255 - 30 kontaktieren.

Neben dem Verleih von elektrischen, höhenverstellbaren Pflegebetten (geringe Leihgebühr) und diversen Hilfsmitteln, stehen auch Rollatoren und Rollstühle bereit, die für kurzfristige Einsätze (z.B. für eine unbeschwerte Teilnahme an Familienfeiern, Ausflügen usw.) unbürokratisch und kostenlos ausgeborgt werden können. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender, wie z.B. für Spenden anstatt Kranzspenden bei Begräbnissen, Benefizveranstaltungen, womit die oft dringend benötigten Pflegebetten angekauft werden können.

Aktueller Hinweis: Auch heuer bietet der SMB wieder in den Ferien für Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, einen Tag bei der Zustellung von Essen auf Rädern mitzufahren.

### SMB sucht dringend Personal

Mitarbeiter/in für die Betreuung und Unterstützung sowie Heimhilfe (von Senioren) in Gutau gesucht:

Der Sozialverein SMB (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) bietet in den Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald u. Waldburg für Senioren

- eine bedarfsorientierte Basisversorgung
- Essen auf Rädern
- und den Verleih von Hilfsmitteln an.

Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, suchen wir für den Bereich Basisversorgung eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, gerne auch Senioren, für nachfolgende Aufgaben:

- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Haushalt)
- Unterstützung bei Frühstück, Abendessen, Einkaufen, Besorgungen etc.
- Hilfe bei der Erhaltung der Mobilität (zB Spazierengehen etc.)
- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte (zB Besuche fördern)
- Zusammenarbeit mit mobilen Pflegedienstleistern
- und weitere bedarfsgerechte und soziale Unterstützungsleistungen

Tätigkeitsausmaß: ca. 2 – 5 Wochenstunden (bedarfsabhängig!), gemeldet bei OÖGKK

Einsatzgebiet: vorwiegend Gutau

Einstieg: ab sofort möglich

Voraussetzungen: Führerschein & eigenes KFZ,

Teilnahme an regelmäßigen MitarbeiterInnen-Besprechungen sowie Fortbildungen usw.

Wenn Sie sich gerne für Mitmenschen einsetzen (insbesondere für SeniorInnen) und an einer sinnstiftenden Tätigkeit bei weitgehend freier Zeiteinteilung in der Heimatgemeinde interessiert sind, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Gutau.

**Kontakt: Gemeindeamt: 07946 / 6255–30 Holl Regina**

**oder direkt im SMB-Büro Lasberg: 07947 / 2 11 88 oder 0664 / 161 00 32**

**Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit für unsere älteren MitbürgerInnen!**







# Agenda 21

## **Sehr geehrte Gutauerinnen und Gutauer!**

Wie Sie bereits mitbekommen haben, läuft derzeit ein neuer Agenda 21- Prozess „Gutau- mei Mitt’n“.

Wir begannen Ende 2017 im Kernteam mit den Vorbereitungen für den Aktionstag, der im März 2018 stattfand. Auf Grund Ihrer Anmerkungen zu den Themen des Aktionstags wurde in vielen Kernteam-sitzungen, in denen neben Personen der Zivilgesellschaft auch je ein Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien beteiligt sind, ein Zukunftsprofil erarbeitet.



Dieses Zukunftsprofil wurde am 13. Dezember 2018 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und ist seither Richtschnur des politischen Handelns des Gemeinderats, der Verwaltung und des Bürgermeisters.

Im Zukunftsprofil finden sich acht Visionen, über die wir als Kernteam informieren möchten. Ich möchte hier mit der letzten Vision beginnen – dem zeitgemäßen Freiwilligenengagement.

In dieser Vision gibt es drei Schwerpunkte:

### **1. Die wachsende Zukunftswerkstätte**

Sie wurde in den ehemaligen Räumlichkeiten des Postamts eingerichtet. Schwerpunkt dieser lebendigen Werkstatt ist die Gestaltung des Marktplatzes. Sie sind eingeladen, in Gruppen oder als Einzelpersonen diese Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts oder gegen Voranmeldung bei Bgm. Lindner, oder Christian Mayrhofer

0677/ 62912273 zu besuchen.

Diese Werkstatt gibt Ihnen Gelegenheit, Ihre Ideen zur Gestaltung des Marktplatzes einzubringen.



### **2. Errichtung einer Freiwilligenakademie**

Das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement unterliegt derzeit einem großen Wandel.

Um Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin für ehrenamtliche Tätigkeiten zu begeistern und zu ertüchtigen, planen wir diese Freiwilligenakademie. Zum Beispiel sieht ein Nachbar, dass seine Nachbarn Hilfe benötigen. Er weiß aber nicht „Wie“ er helfen kann. – Genau hier soll mit Informationen weitergeholfen werden. Oder: Ein Vereinsfunktionär möchte seine Funktion aufgeben. Wir helfen hier mit Tipps.

Falls Sie sich hier einbringen wollen: Kontakt: Mag. Christian Mayrhofer, 0677/ 62912273, [ch.mayrhofer@eduhi.at](mailto:ch.mayrhofer@eduhi.at). Wir suchen noch MitarbeiterInnen.

### **3. Jugendarbeit**

Zitat aus dem Zukunftsprofil: „Bei der jährlichen Festlegung der Projektschwerpunkte wählen wir auch Projekte, die unter kreativer Beteiligung von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen durchgeführt werden.“

***Wir freuen uns über die Mitarbeit interessierter Gutauerinnen und Gutauer, die gemeinsam mit dem Jugendbeirat an diesem wichtigen Ziel gestalten wollen.***



# Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Buchsbaumsträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt, ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher.

Es wird empfohlen, schädlingsbefallene Buchsbaumsträucher in den Restabfallsack/Tonne zu geben. Diese Restmüllsäcke können im Restmüllpresscontainer entsorgt werden. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in den Restabfallsack/Tonne eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

**Eine Eigenkompostierung, eine Einbringung in die Biotonne oder die direkte Verbringung zur Kompostierungsanlage sollte daher jedenfalls unterbleiben!**





# Die Hoffnungsrunde

Aus gegebenem Anlass, das Ableben unseren geschätzten Kollegin und langjährigen Lehrerin an der NMS Gutau Frau Maria Jachs im vergangenen Schuljahr, hat das Team der NMS Gutau beschlossen die Krebshilfe OÖ zu unterstützen. Dazu planen wir für die letzte Schulwoche „Die Hoffnungsrunde“

Jede/r Schüler/in der NMS Gutau nimmt an diesen „Hoffnungslauf“ teil, wobei für jeden erlaufenen Kilometer ein bestimmter Betrag an die Krebshilfe OÖ gespendet wird.

Folgende Firmen haben sich bereit erklärt diese Aktion zu sponsern:

Gasthaus zum Edi, Gasthaus Resch, Firma Standhartinger, Kaufhaus Daniel(Spar), Unimarkt, Firma Reisinger, Bäckerei Kiesenhofer, das Lagerhaus, Tischlerei Stiftinger, Tischlerei Klaner, Busunternehmen Dumfarth, Busunternehmen Satzinger, die Sparkasse, der Raiba, Expert Kapeller, Karte und Lauß, Frisör Mayr, die Pfarre Gutau und die Gemeinde Gutau.

Hierfür möchten wir herzlich danken, denn ohne ihre Unterstützung, wäre die Aktion nicht zu Stande gekommen.

Wenn auch Ihnen die Krebshilfe am Herzen liegt, haben Sie die Möglichkeit diese Aktion finanziell zu unterstützen.

Zu diesem Zweck haben wir ein Spendenkonto eingerichtet, wo Sie Ihre Spende bequem von zu Hause aus überweisen können:

Sparkasse Gutau: Kontonummer: AT 77 2033 1010 0104 5341

Wir erhoffen durch diese bewegungsfördernde Aktion „Die Hoffnungsrunde“ einen wertvollen Beitrag für die Krebshilfe bringen zu können und bedanken uns im Voraus für Ihre Spende.

Das Team der NMS Gutau.

## Die Irrfahrten des Odysseus

13 Schülerinnen und Schüler der 2. 3. und 4. Klassen der NMS Gutau befassten sich mit dem antiken Stoff der Odyssee und brachten das Stück am 16. Mai vormittags und abends im Kubus auf die Bühne. Auf sehr humorvolle und unkonventionelle Art wurden die Stationen seiner langen und schwierigen Reise von Troja zurück auf seine Heimatinsel Ithaka gezeigt. Als Bühnenbild und Requisiten dienten ausschließlich Kisten, aus denen einmal der Zyklop Polyphem gebaut wurde, ein anderes Mal wurde damit ein Höhleneingang oder ein kleiner Hügel dargestellt. Die meisten Schüler/-innen spielten gleich mehrere Rollen und sorgten ebenfalls für die Umbauten.

Das gesamte Theaterstück wurde von der 2.b Klasse unter der Leitung von Nik Miesenberger musikalisch begleitet. Gesangliche Einlagen, orientalische Klänge, passende Musikstücke und vielseitige Geräuschkulissen unterstrichen und ergänzten die Darstellung sehr wirkungsvoll.

*Beim anschließenden Buffet fand der Theaterabend einen gebührenden Ausklang.*



Die NMS Gutau möchte sich recht herzlich beim Kulturausschuss für Familienfreundliche Gemeinde für die Renovierung unseres gemeinsamen Innenhofs und die Finanzierung der Stelzen inklusive versperbaren Kasten bedanken.



Die 4. Klasse NMS Gutau besuchte die Zeugfärberei und konnte dort unter fachkundiger Anleitung T-Shirts mit eigenen Motiven bedrucken.

Am 28. Juni erleben die Volksschulkinder noch einen besonderen Schultag: ein Bewegungsfest

Mit großer Unterstützung der Eltern können an diesem Vormittag folgende Stationen angeboten werden:

Aerobic, Feuerwehrparcours, Fußball, Geschicklichkeitsübungen, Tischtennis, Yoga

Für eine gesunde Jause für alle Kinder sorgt das engagierte Team des Elternvereins.

Der Elternverein Gutau unterstützte im Schuljahr 2018/2019 viele schulische Aktivitäten.

**Herzlich Dank für den tollen Einsatz!**



## Frau Maria Brungraber geht in Pension

Frau Maria Brungraber beendete im Februar ihre aktive Zeit als Reinigungskraft in der VS Gutau und ging mit Juni in Pension.

Das Lehrerteam der VS Gutau bedankte sich in einer kleinen Feier bei ihr für ihre umsichtige, freundliche Art und für die gewissenhafte, stets perfekte Arbeit.

**Für den weiteren Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute!**

*Frau Dir. Bachl mit Frau Brungraber bei der Abschiedsfeier*



## Neues aus der Zeugfärberei

### **Kinderferienaktion in der Zeugfärberei**

2018 fand zum zweiten Mal in der Zeugfärberei Gutau ein Workshop für Kinder statt – im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde. Fünf mutige Burschen zwischen 11 und 13 Jahren waren interessiert am Färben mit Shibori-Technik. Sie konnten unter fachkundiger Einführung von Maria Steiner mit Phantasie und Geschick ihre mitgebrachten T-Shirts gestalten. Mit viel Lachen und Freude am Tun, zwischendurch gestärkt mit Apfelkuchen, verging der Nachmittag im Flug... und so konnten die frischgebackenen „Färberlinge“ ein Diplom von Assistentin Maria Nesser entgegennehmen und stolz ihre gelungenen Werkstücke präsentieren.



### **Auch 2019 gibt es die Ferienaktion wieder:**

**Dienstag, 23.7. von 14:00-17:00 Uhr**

**Anmeldung über die Gemeinde/Ferienpassaktion**

### **5 Jahre Zeugfärberei Gutau!**

Nach gründlicher Vorbereitung und Überlegungen des Teams, wurde im August 2018 aus einem Projekt des Kulturvereins Alte Schule der eigenständige Verein „Zeugfärberei Gutau“.

Begonnen hat es zu Ostern 2014 mit einem Workshop für Cyanotypie, einem uralten Fotokopierverfahren, mit dem sich statt Schwarzweiß-Bildern „Blauweiß-Bilder“ auf Papier und Stoff erzeugen lassen.

Neugierig geworden, experimentierten die Gründungsmitglieder (Janina Wegscheider, Martin Lasinger, Maria Steiner) mit dem klassischen Blaudruck, der bekanntlich in Gutau lange Tradition hatte... doch schon lange ohne aktiven Betrieb! Erfreulicherweise hat sich bald ein guter Kontakt mit dem Färbermuseum ergeben – so geben sich nun das traditionelle Handwerk und die experimentelle Gestaltung in gegenseitiger Wertschätzung die Hand!

Eine besondere Rolle spielt die Zeugfärberei auch am landesweit vielbeachteten jährlichen Färbermarkt. Die Besucher können das „Blaue Wunder“ in der Werkstatt bestaunen, wo sich der weiße Stoff, aus der grünen Indigoküpe gezogen, an der Luft in blauen Stoff verwandelt.

In der Zwischenzeit haben sich rund um das Kernteam einige begeisterte MitarbeiterInnen und Helfer geschart - der Name und das Logo der Zeugfärberei sind schon ein Begriff in der Region.

*Für die Färbegemeinde Gutau ist der regelmäßige Betrieb der Zeugfärberei eine Bereicherung!*

Besonderer Dank gebührt Bürgermeister Josef Lindner, der dem Projekt von Anfang an positiv gegenüber stand. So werden im Rahmen von „Otel“ die Werkstatträumlichkeiten in der Alten Schule unentgeltlich von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es eine „Offene Werkstatt“ von 11-18 Uhr, wo Wissen und Fertigkeiten des Färbens und Druckens weitergegeben werden und Interessierte (man kann ohne Voranmeldung kommen!) ihre Ideen ausprobieren können. Es gibt gegen Vereinbarung auch individuelle Werktermine für kleine Gruppen von 5-8 Personen.



*Nähere Informationen können auch auf der Homepage [www.zeugfaerberei.at](http://www.zeugfaerberei.at) nachgelesen werden.*



## Alles wird neu

Gemeinsam überlegen, tüfteln und planen die Gemeinde, die Pfarre und das Team der Mediathek schon seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Architekturwerkstatt Haderer aus Pregarten an einer Vergrößerung der Mediathek Gutau und eines öffentlichen WC. Nun sind Pläne und Finanzierung fixiert, der Gemeinderat hat am 4. Juli die ersten Bauaufträge vergeben. Der Baustart wird am 19. August erfolgen.

### Die wichtigsten Fakten:

- > Die Mediathek wird von 30 m<sup>2</sup> auf 100 m<sup>2</sup> vergrößert
- > Vergrößerung des Windfanges und Barrierefreiheit im Eingangsbereich
- > Neue Toiletanlagen – Behindertengerecht im Innenbereich
- > Öffentliches WC – Behindertengerecht im Außenbereich
- > Baubeginn voraussichtlich im September



Durch die Vergrößerung der Mediathek ergeben sich zusätzliche Verwendungsmöglichkeiten, sowohl für die Bibliothek als auch für Gemeinde und Pfarre. Die Mediathek Gutau soll dann für Besprechungen, Lesungen, spezielle Einheiten mit Kindern, Seniorentreff, Spielenachmittage, kleinere Vorträge und als absolute Einzigartigkeit, für Trauungen inmitten von „Bestsellern“ verwendet werden können.

Während der Umbauphase wird die Mediathek Gutau in den Jugendraum im Pfarrheim übersiedeln, sodass während der gesamten Bauzeit die gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung stehen. Die Erneuerung der Toiletten im Pfarrheim soll möglichst bis Weihnachten abgeschlossen sein, damit diese bei den Theatervorstellungen ab Silvester genutzt werden können.



Die Fertigstellung des Baus ist aus heutiger Sicht für März 2020 geplant.

Wir hoffen, dass viele GutauerInnen und Gutauer, viele Vereine und Institutionen die vielfältigen Angebote der Mediathek in Zukunft in Anspruch nehmen.



Entwürfe der neuen Mediathek



## Wichtige Infos

Seit einigen Wochen gibt es in der mediathek nun „Tonies“ – die momentan modernste Möglichkeit „Hörgeschichten“ für Kinder zum Ausleihen. Auch ein Abspielgerät zum Ausprobieren steht zur Verfügung. Außerdem haben wir das Angebot unserer Zeitschriften-Abos wieder erweitert und bedanken uns an dieser Stelle bei vielen Gutauer Wirtschaftstreibenden für die finanzielle Unterstützung. Durch die Zusammenarbeit mit der Amerikanischen Botschaft bietet die mediathek Gutau nun eine umfangreiche Auswahl an englischsprachiger Literatur.

So konnten wir neben einer erneuerten Homepage auch wieder viele neue Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer der mediathek Gutau schaffen.

Mit dem aktuellen Programm der Kernölamazonen „Was wäre wenn“ gibt es im KuBuS wieder einen Kabarettabend von höchster Qualität! Nach 10 Jahren werden uns die beiden frechen und stimmungsvollen Frauen mit witzig-spritzigen Liedern und ihrem unverwechselbaren Schmah am 16. November einen unvergesslichen Abend beschern. Karten gibt es während der Öffnungszeiten in der mediathek Gutau oder unter [www.mediathek-gutau.at](http://www.mediathek-gutau.at).

### Öffnungszeiten:

**Sonntag 9:00 – 11:00 Uhr**

**Mittwoch 8:00 – 10:30 Uhr und  
17:30 – 19:30 Uhr**

**Freitag 16:30 – 19:00 Uhr**

Tel: 0688/86 65 923 E-Mail: [office@mediathek-gutau.at](mailto:office@mediathek-gutau.at) [www.mediathek-gutau.at](http://www.mediathek-gutau.at)  
[www.biblioweb.at/gutau](http://www.biblioweb.at/gutau) zum Stöbern in unserem Medienkatalog!





## Marschwertung Kaltenberg

Am 1. Juni 2019 fand das traditionelle Bezirksmusikfest mit Marschwertung erstmals in Kaltenberg statt. Nach drei ausgezeichneten Antritten der Trachtenmusikkapelle Gutau in Stufe D hat es sich Stabführer Ralf Freudenthaler nach 11 Jahren Pause nicht nehmen lassen und ein Showprogramm auf die Beine gestellt um in der höchsten Stufe E anzutreten.



Der Musikverein Gutau bei der Marschwertung

Auf Grund der kurzen Probenzeit nach Ostern ist bereits im Winter die Planung des Showprogramms mit Titel „Sommerhit 2018“ von Ralf Freudenthaler bis ins kleinste Details vorbereitet worden. Neben dem Pflichtprogramm in D wurde zu den Klängen vom bekannten Hit „Cordula Grün“ auf dem Rasen in Kaltenberg ein Herz gezaubert. Der Herzschlag waren die vier Marketenderinnen und Kapellmeister Konsulent Gerald Ortner, die dazu eine kurze Tanzeinlage einstudiert haben.

Die intensive Probenzeit wurde mit einem ausgezeichneten Erfolg mit 90,04 Punkten belohnt und anschließend wurde mit den anwesenden 28 Musikkapellen im Festzelt entsprechend gefeiert.

**Die Trachtenmusikkapelle Gutau bedankt sich bei allen Gutauerinnen und Gutauern sehr herzlich, die nach Kaltenberg als Unterstützung mitgefahren sind.**



## AUF.G'SUNGA - Gstanzl - Lieder - Musi



Zum ersten Mal veranstaltet der Musikverein Gutau dieses Jahr am Samstag, 12. Oktober 2019 um 14 und 20 Uhr im KuBuS Gutau ein Gstanzlsingen unter dem Motto AUF.G'SUNGA.

Neben verschiedenen Musikgruppen des Musikvereins Gutau sind die Hauptakteure die Gutauer Stubenhocker mit Fritz Renhart und Harry Mayr, die bekannten Aspacher Tridoppler und der bekannte bayrische Gstanzlsinger Bene Weber.

Der Musikverein Gutau kümmert sich um das leibliche Wohl und serviert an den Tischen Getränke und andere Leckereien.

Karten sind ab sofort bei den Musikerinnen und Musikern zum Preis von 20 Euro (freie Platzwahl), unter der Telefonnummer 0664/5377322 oder bei der Raiffeisenbank Gutau (Werner Grubauer) sowie auf <http://mv-gutau.ooe-bv.at/eintrittskarten-gstanzlsingen-aufgsunga/> erhältlich.

**Der Musikverein Gutau freut sich über einen gemütlichen Abend mit unterhaltsamer Musik und viel Humor.**



## FREIWILLIGES UMWELTJAHR

Du bist zwischen 18 und 25, interessierst dich für Umwelt- und Klimaschutz und willst dich für unsere Mutter Erde engagieren! Dann mach Dein freiwilliges Umweltjahr beim Energie Bezirk Freistadt, arbeite 6 – 12 Monate mit, sammle praktische Berufserfahrung und orientiere Dich im grünen Bereich!

Neugierig geworden – informiere Dich, sende Deine Unterlagen an Jugend-Umwelt-Plattform JUMP und sei ab September 2019 dabei – Du bist uns herzlich willkommen!

**Mehr Informationen findest Du unter <https://www.jugendumwelt.at> & <https://www.energiebezirk.at>**

Der Energiebezirk Freistadt (EBF) ist ein Verein mit 23 Mitgliedsgemeinden. Die Arbeitsschwerpunkte liegen im Klimaschutz, der Klimawandelanpassung, den erneuerbaren Energien und der nachhaltigen Mobilität. Der EBF ist Träger der Programme KEM (Klima- und Energiemodellregion) und KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion), welche vom Klima- und Energiefonds gefördert werden. Mit dem E-Carsharing „MühiFerdl“ und weiteren nachhaltigen Projekten wirkt die Arbeit über die Regionsgrenzen hinaus.

### Kontakt

Energie Bezirk Freistadt Frau Margit Huber 07941/21222-78 [office@energiebezirk.at](mailto:office@energiebezirk.at), [www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)



## Höllbergfest

Das Höllbergfest erwartet euch dieses Jahr am Freitag, den **19.7. ab 20:00 Uhr** mit den „Gutauer Stubenhockern, Die Namenlosen und Mühlviertler Power“. Danach geht es so richtig rund mit „Die Lauser“.

Um 15 € bekommt ihr den VVK mit Eintritt, Schnitzel und Getränk.

Der Kartenverkauf findet bei vielen Kameraden der FF-Erdmannsdorf sowie beim Scharti - das Wirtshaus und Gasthaus Rampetsreiter statt.

Tischreservierung: 120€ (inkl 8x Eintritt, Schnitzel u. Getränk)

Kontakt: office@ff-erdmannsdorf.at und Tel.: 0664/5091525



Am **Samstag, 20.7. bebt die Hütte ab 22.00 Uhr** beim „RAVEIN“ mit unseren „DJ's MC\_hris“ sowie „Dj\_Ellox&Jules“. Feinste Sound-&Lichttechnik und freier Eintritt garantieren eine Partynacht mit bester elektronischer Musik!

Am **Sonntag, 21.7.** freuen wir uns auf den Frühschoppen mit „Die Echt Urigen“ nach dem jährlichen Festgottesdienst, welcher wie immer um 09:30 Uhr stattfindet.

Von 13.00 - 16.00 Uhr findet wieder das Bierkisten-Kletterturnier für Erwachsene und Kinder mit anschließender Siegerehrung statt!

Um 14.30 Uhr findet die Verlosung des diesjährigen Gewinnspieles statt!

Die Gewinnlose können bei zahlreichen Kameraden der FF-Erdmannsdorf sowie beim Scharti - das Wirtshaus und Gasthaus Rampetsreiter erworben werden.

Für die Kleinen steht wie immer eine große Hüpfburg zur Verfügung.

**Die Freiwillige Feuerwehr Erdmannsdorf freut sich sehr auf dein Kommen und ein lustiges Wochenende!**

*Der Erlös wird für den Ankauf neuer Feuerwehrgerätschaften verwendet.*



## Von den Färbern zu den Rittern und von den Rittern zu den Färbern!

So ist der Titel des neuen Wanderweges vom Gutauer Färbermuseum zum Burgen- und Schössermuseum in Reichenstein und wieder zurück.

Gemeinsam haben der Verschönerungsverein Gutau, die Marktgemeinde Tragwein und die beiden Museen einen Förderantrag zur Gestaltung des Themenweges gestellt. Der Wanderweg führt über Hundsdorf, Guttonbrunn und Gaisruckdorf nach Reichenstein und über das Aisttal, die Schaffelmühle, Marreith und den Hainberg wieder zurück nach Gutau. Thementafeln zu Kultur und Natur werden den Wanderer/die Wanderin über die Geschichte und Einzigartigkeit der Natur informieren.

**Die Umsetzung soll über den Sommer erfolgen, sodass zum Wanderherbst die Eröffnung erfolgen kann.**



## Pflege mit Herz

Leistung:

- > Personenbetreuung mit 19-jähriger Erfahrung in NÖ und Wien
- > detaillierte Betreuungsanalyse vor Ort
- > Personenbetreuungskräfte werden nach der Betreuungsanalyse auswählen
- > überschaubarer Einsatzradius

Kontakt:

Kefermarkterstraße 6/1  
4293 Gutau  
Telefonnummer: 0664/1789175

**Pflege mit  
Unsere Herz**



Organisation  
24 Stunden  
Betreuung

Bezahlte Anzeige



# Landespreis der Berufsfotografen

Beim größten internationalen Foto-Wettbewerb 2016 ist es Roman Gutenthaler schon passiert gleich 2 Goldene nach Hause zu bringen und jetzt beim Landespreis der Berufsfotografen war es auch wieder ein Doppelpack. Er wusste, dass er einen Preis gewonnen hat, aber nicht genau welchen Platz. Da war bei der Preisverleihung natürlich die Überraschung groß, als er gleich 2 x einen Preis entgegen nehmen konnte.

## 1. Platz Business-Fotografie

## 2. Platz Industrie-Fotografie

Durch den erreichten ersten Platz hat er sich auch gleichzeitig für den österreichweiten „BundesAward“ qualifiziert, welcher im Juni ausgetragen wurde.



Roman Gutenthaler gewann gleich 2x

Fotocredit: Preisverleihung © Pelzl Roland / cityfoto



# Workshops für Betriebsgründer

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Zur Vorbereitung bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten Gründer-Workshops an, in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt. In einer kleinen Gruppe können mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist unbedingt notwendig.

### Termine:

- o Mi, 24. Juli 2019 14:00 – 17:00 Uhr
- o Do, 22. August 2019 09:00 – 12:00 Uhr
- o Do, 19. September 2019 09:00 – 12:00 Uhr
- o Mo, 14. Oktober 2019 14:00 – 17:00 Uhr
- o Fr, 08. November 2019 09:00 – 12:00 Uhr
- o Do, 05. Dezember 2019 09:00 – 12:00 Uhr



# Pendeln ist out spannende Jobs im Bezirk Freistadt



### Wussten Sie, dass

- 75% aller Menschen, die täglich mindestens 40 Minuten zum Arbeitsplatz pendeln, vom Arbeitsweg genervt sind. Zählen Sie dazu?
- ein Auspendler mit 30 km Distanz zum Arbeitsort für seinen PKW Fahrtkosten von durchschnittlich 4.000 Euro jährlich aufwendet?
- ein Tagespendler mit rund 30 km Distanz zum Arbeitsort pro Jahr rund 17 Tage Freizeit auf der Strecke lässt?
- der Bezirk Freistadt 950 Arbeitgeberbetriebe hat und auf meinjob-freistadt.at tolle Arbeitgeber und Jobs zu finden sind?

Für Mühlviertler war es jahrzehntelang „normal“, sich im OÖ Zentralraum eine Arbeitsstelle zu suchen. Viel Mühe, Freizeitverlust, Fahrtkosten, Umweltbelastung und Verkehrssicherheits-Risiko wurde in Kauf genommen. Das muss für viele nicht mehr sein. Die Freizeit kann verstärkt in Familie, Vereine oder Hobbies investiert werden, weniger in lästige Fahrtzeit. In den letzten 15 Jahren haben sich sehr interessante Arbeitgeber in der Region entwickelt. Machen wir uns das Auspendler-Verhalten mal detailliert bewusst. Schauen Sie rein auf meinjob-freistadt.at!

Mit einem Job in der Region genießen Sie nicht nur mehr Freizeit. Sie stärken auch die regionale Wirtschaft und damit Ihr eigenes Umfeld, in dem Sie leben.

**Meinjob-freistadt.at ist eine Initiative der WKO Freistadt, mit Unterstützung des Verbandes INKOBA Region Freistadt und des AMS Freistadt.**



## FREIE WOHNUNGEN

Wohnungsgröße ca. 75 m<sup>2</sup>, Miete: ca. € 600,00 ohne BK, Genossenschaft NEUE HEIMAT, Linz  
Informationen bzw. Vereinbarung eines Besichtigungstermines einer dieser beiden freien  
Wohnungen: Hr. Peter Mayer, TelNr. 0732/65 33 01–57  
Auskünfte über freie Wohnungen in Gutau erteilt auch gerne Fr. Regina Holl, TelNr. 07946/6255-30

Kefermarkterstraße 6a/4, 94,52 m<sup>2</sup>, 1. OG, Genossenschaft Lebensräume

Pfarrgrundstraße 4/2/16, 81,16 m<sup>2</sup>, 2. Stock, Genossenschaft Heimstätte ... 2 Monate mietfrei

Gartenstraße 2/EG/4, 53,10 m<sup>2</sup>, EG, Genossenschaft Heimstätte  
Die o.a. Wohnungen sind jederzeit anmietbar!

### Weitere Wohnungen:

Sonnleiten 24/07, 80,67 m<sup>2</sup>, 3. OG, Genossenschaft Lebensräume ... anmietbar: 1.10.2019

Pfarrgrundstraße 4/2/18, 2. Stock, Genossenschaft Heimstätte ... anmietbar: 1.9.2019 ... 2 Monate mietfrei

Sonnleiten 23/02, 49,59 m<sup>2</sup>, EG, Genossenschaft Lebensräume ... anmietbar: 1.10.2019

Pfarrgrundstraße 2/2/8, 30,26 m<sup>2</sup>, 2. Stock, Genossenschaft Lebensräume ... anmietbar: 1.9.2019 ... 2 Monate mietfrei

**Auskünfte über Miete u. Finanzierungsbeitrag erteilt gerne Fr. Regina Holl (TelNr. 07946/6255-30)**

**Wohnung in ruhiger Lage**  
Gutau/Erdmannsdorf  
Ca. 95 m<sup>2</sup> große, renovierte Wohnung aufgeteilt auf 2 Geschosse  
4 Zimmer + 2 Bäder/WC's  
Zentralheizung mit Pelletsofen  
Parkplatz und Abstellnische  
Eigener Gartenbereich mit südseitiger Terrasse und schöner Aussicht  
Keine Haustiere  
monatl. Miete: € 550,- exkl. BK  
Kontakt: 0664 - 96 17 135

Bezahlte Anzeige

www.ooe-ziv.at  
Vorankündigung  
Tag ohne Barrieren  
Vielfalt & Inklusion  
22.11.2019 • 15 Uhr • KuBuS • Gutau



## Vorankündigung - Tag ohne Barrieren

Diese Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit des OÖZIV – Oberösterreichischer Zivilinvalidenverband, der Leaderregion Mühlviertler Kernland und der Marktgemeinde Gutau.

***Wir unterstützen das Anliegen, dass alle Menschen voll und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.***

**Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 31. Juli 2019, 12.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: KW 36-37**

***Mail an: [gemeinde@gutau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gutau.ooe.gv.at)***

***Auf Grund des neuen Datenschutzgesetzes dürfen keine Geburten und Geburtstagsgratulationen mehr veröffentlicht werden.***

***Gerne berücksichtigen wir aber im Anlassfall Ihren Wunsch auf Veröffentlichung.***